

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

79 (21.3.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Erstes Blatt.

Freitag den 21. März

1879.

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet morgen der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis morgen Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

3.2.

Bekanntmachung.

Telegraphischer Verkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Vom 1. April 1879 ab wird im telegraphischen Verkehr mit Oesterreich-Ungarn ohne Unterschied der Entfernung eine Grundtaxe von 40 Pfennig für das Telegramm und eine Worttaxe von 10 Pfennig für jedes Wort erhoben.

Berlin W., den 15. März 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 7846. Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Deutschen Kaisers betreffend.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers wird Samstag den 22. d. M. unmittelbar nach Beendigung des Festgottesdienstes große Parade auf dem Marktplatz abgehalten werden. Zu diesem Zweck wird von 11 Uhr Vormittags bis nach Beendigung der Parade der Marktplatz für allen Verkehr gesperrt, und kann Niemanden das Verweilen auf dem Platze gestattet werden.

Dies bringen wir zufolge Mitteilung Königl. Kommandantur hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

Groß. Bezirksamt.
Heil.

Bekanntmachung.

Sonntag den 22. d. M. wird der Wochenmarkt nicht auf dem Marktplatz, sondern auf dem Ludwigsplatz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 15. März 1879.

Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

2.1.

Stadtgarten Karlsruhe.

Die Schiffsahrt auf dem See ist wieder eröffnet.

Die Taxe beträgt gegen eine zu lösende Karte für eine Person und 1/4stündige Fahrt 10 Pf.

Abonnementskarten zu 12 1/4stündigen Bootsfahrten werden zu dem ermäßigten Preise von 1 M. an der Kasse des Stadtgartens abgegeben.

Nichtabonnenten des Gartens haben außerdem das tarifmäßige Eintrittsgeld zu bezahlen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Stadtgarten-Commission.

Bekanntmachung.

Zur Allerhöchsten Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet Samstag den 22. d. M., Vormittags 1/2 10 Uhr, in der Synagoge ein Festgottesdienst statt, wozu wir unsere Gemeindeglieder einladen.

Der Synagogenrath.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Diensthöten für langjährige, treue Pflüchterfüllung betreffend.

Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige, treue Pflüchterfüllung weiblicher Diensthöten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Diensthöten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und zur Zeit dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und für 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengabes bestimmt.

Anmeldungen wollen baldmöglichst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Namen, Alter, Confession und Heimathsort des Diensthöten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft. Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1) mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen;

2) Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 11. März 1879.

Vorstand des badischen Frauenvereins.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Freitag den 21. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Hinkel Nr. 9, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Rufscher J. L. B. Zentner Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Freitag den 21. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Luisenstraße Nr. 48 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Ludwina Müller gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider, ein vollständiges Bett, einiges Weißzeug, 1 tannener Kleiderkasten, 1 edler Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 3 Strohsühle, einige Küchengeräthe, 1 Nähmaschine und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Stekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhof in die Wohnungen bzw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

- a. Für Eilgüter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.
 - b. Für gewöhnliche Güter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.
 - c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung: Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.
- 50 kg überschreitende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.
- Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Verladung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hierzu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bzw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, Kasten angebracht:

- 1. am Eingang zum Telegraphenbureau im Personenbahnhof,
- 2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniensstraße 80 und 82,
- sowie in den Geschäftslokalen der Herren:
 - 10. Hör, Sophienstraße 45,
 - 11. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,
 - 12. Klee, Seminarstraße 9,
 - 13. Klein, Luisenstraße 8,
 - 14. Bösch, Langestraße 122 (Eingang Waldstraße),
 - 15. Malzacher, Langestraße 145,
 - 16. Wierle, Langestraße 150,
 - 17. Roth, Langestraße 243,
 - 18. Salzer, Langestraße 69,
 - 19. Schwaab, Amalienstraße 19,
 - 20. Seiler, Erbsyringstraße 29,
 - 21. Spohn, Birkel 24.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Schmalin übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im März 1879.

Groß. Bahnamt.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Bilanz auf 31. Dezember 1878.

Activa.	
1. Restkaufschillinge	94,914 M. 69 Pf.
2. Liegenschaften	9,243 M. 02 Pf.
3. Guthaben beim Bankier	7,941 M. 92 Pf.
4. Inventar	31 M. 29 Pf.
5. Kassenvorrath	120 M. 84 Pf.
	<hr/>
	112,251 M. 76 Pf.
Passiva.	
1. Aktienkapital-Rest	88,500 M. — Pf.
2. Unerhobene Rückzahlungen	500 M. — Pf.
3. Unerhobene Dividenden	145 M. — Pf.
4. Dividende pro 1878	4,441 M. 65 Pf.
5. Reserveconto	18,665 M. 11 Pf.
	<hr/>
	112,251 M. 76 Pf.

Nach §. 38 der Statuten veröffentlichen wir diese Bilanz, welche in der Generalversammlung der Aktionäre von 18. März die Genehmigung erbielt.

Die 5% Dividende wird statutengemäß ausbezahlt bei dem Kassier des Vereins Herrn Bankier Homburger.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Der Vorstand.

Fabrnißversteigerung.

5.1. Aus dem Nachlaß der Wittve des Hauptmanns Josef Maurus, Anna geb. Becht, werden in deren Wohnung, Langestraße 245 im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Mittwoch den 26. März d. J.:

1 goldene Damenuhr nebst Halskette, einige Schmuckgegenstände, Silber, bestehend in Vorlege, Eß- und Kaffeelöffel etc., Porzellan- und Glasachen, Uhren, Girandolen, Leuchter, Lampen, 1 Fenster Spiegel, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, verschiedene Bücher und Zeitschriften, Bestecke, Kohlenbecken, Bügeleisen, 1 Doppelleiter, 1 Notenständer, Schatullen, 2 Kinderstühle, Vorlagen, Fensterteppiche, Läufer, Tischdecken und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 27. März d. J.:

Frauentleider, Tische, Betten und Leibwehzeug, verschiedenes Bettwerk, Koffhaar- und Seegrasmatrizen, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 28. März d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Oansouze, 2 gepolsterte Halbfauteuils, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonniers, 3 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Oualtisch, 1 runder Zulegtisch, 2 Spielstische, 1 runder Säulentisch, 2 Nähtische, 3 Waschtische, 5 Nachttische, verschiedene edle Tische, 6 Rohrstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Schankelstuhl, 1- und 2thürige Schränke, 4 Bettladen mit und ohne Koff. Vorhänge und Fensterstore, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Ständer, Kibel, Huber, Schäfte, Flachen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermietthen.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus.

Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zubehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermietthen. Näheres im zweiten Stock.

Querststraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 5 Pferde dazugegeben werden.

Karlstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April zu vermietthen. Näheres parterre.

Langestraße 183 ist der oberste Stock von 4 oder 5 Zimmern nebst Zubehör auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden.

22. Leopoldstraße 32 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kammern, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April beziehbar zu vermietthen. Näheres beim Eigentümer Fr. Weber, Waldstraße 13 zu erfragen.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerräumlichkeiten und Waschküche (event. auch Mitbenützung des Badekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermietthen. Näheres daselbst parterre.

Schützenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermietthen. Näheres daselbst parterre.

22. Schützenstraße 59 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

32. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung bestehend in vier Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermietthen. Näheres im obern Stock.

22. Waldstraße 61 (Endwigeplatz) ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde und Speicherraum auf 23. April oder 23. Juli zu vermietthen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres bei Couditor Karl Kaufmann.

22. Westendstraße 12 (früher Kriegsstraße 104) ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im ersten Stock.

Westendstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermietthen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

32. Bähringerstraße 90, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 6-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres parterre.

32. Verlehung halber ist Kriegsstraße 108 eine schöne Wohnung von 10 Zimmern (Vel-Etage und 3. Stock, Balkon, Gas, Wasser) mit Stallung für 3 Pferde nebst Remise und schönem Garten auf 23. April er. preiswürdig zu vermietthen. Näheres Hirschstraße 64 parterre.

Eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ist auf 23. April billig zu vermietthen. Näheres Schützenstraße 104 im 2. Stock.

Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermietthen. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Vor dem Mühlburger Thor, Schwimmschulweg, 3. Haus, ist eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Garten auf 23. April zu vermietthen. *3.2.

22.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Präsident Ludwig Schabbe Wittve, Marie geb. Roth, werden in der Sophienstraße Nr. 19, 3. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert, und zwar

heute Freitag den 21. März d. J.:

Rüchengeräthe, Schreibwerk, namentlich 1 Damenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 3 verschiedene Kommoden, 2 Consoletische, 2 Spielische, 1 Glas-Clapere, 1 Longue-Chaise, 1 gepolsterter Armstuhl mit Stützer, 1 Auszugstisch, 1 runder Zulegtisch, 1 kleines Tischchen mit Stützer, 3 viereckige Tische, 1 Waschkommode, 6 Schränke, 6 gepolsterte Stühle, 4 Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Porzellan-Schrank, 1 Bäckereistell, 1 Nachttisch, 5 Bettladen mit und ohne Rollen, 1 tannener Bäckerschrank, 2 tannene zweithürige und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasauffatz, 1 Speiseschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, 3 Waschtücher, 1 Ständer, 1 Flaschenschiff, eine Parthie Kleider, 1 Parthie Taschentücher, 1 Parthie Strümpfe, 1 Parthie Socken, 1 Parthie Unterjacken für Herren und Damen etc.; Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlruhe, den 19. März 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Kurzwaaren- und Spitzen-Versteigerung.

Freitag den 21. März, ex., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungsalokal (Bähringerstraße 67, Goldener Kranz) öffentlich versteigert: 100 Stück gestickte Streifen und Einsätze, 200 Stück verschiedene Strickerei, feine Vorhangspitzen, Tülldecken, Kransen, Chemisettes, Damen- und Kinderschürzen, Taschentücher, feine Spitzen, 20 Nachtsachen, 30 Unterrocke, 20 Damen-Beinkleider, Manschetten, Strümpfe, Fäden, Socken, Unterjacken für Herren und Damen etc.; ferner:

30 Stück garnierte Hüte für Damen und Kinder, eine Parthie Messer und Sabeln, eine Parthie Taschenmesser, 1 Kopfkissenmatratze, 1 Bettlade etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden: Ludwigsplatz 61.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Eine sehr große, elegante Wohnung, Bel-Etage, Salon und 6 Zimmer, Veranda, Küche und Zugehör ist vom Mai an oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 4.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind mit beliebigen größeren oder kleineren Wohnungen, wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben werden können, sogleich oder später Amalienstraße 37 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine ruhige Familie von 3 Personen, ohne Kinder, sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in angenehmer Lage und womöglich Gartengenuss. Offerten wolle man unter J. H. Nr. 19 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich parterre oder auch ein Hinterhaus mit nöthigem Plage, wird per 23. Juli oder 23. Oktober l. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergelagerte, möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

6.4. Bahnhofsstraße 10 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, das größere zu 16, das kleinere zu 13 M., sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

*2.2. Spitalstraße 40 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

6.6. Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit Schlafzabner an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. (H. 6384 a)

Ein freundliches, unmobilitirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 4 im 3. Stock.

Ein elegant möblirtes Zimmer mit Balkon ist per 15. März zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

* Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Beschäftigungsgesuche.

*3.2. Ein gewandter Kaufmann sucht bei hiesigen Geschäftsleuten die Buchführung und Correspondenz zeitweise unter billigem Honorar zu besorgen. Näheres hierüber ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*2.2.

Plissés

werden schnell und billig auf der Maschine gelet. Solche können bei Herrn Mechaniker Hofmann, Bähringerstraße 55, und bei Frau Bachmann, Kronenstraße 46, und bei mir selbst, Durlacherthorstraße 66, abgegeben und dort wieder abgeholt werden. Frau Schumacher.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Belfortstraße 18 sind Bezugs halber nachstehende gut erhaltene Möbel zu verkaufen: 1 Piano aus Palisander, 1 rothbraune Plüschgarnitur, verschiedene Sophas, Tische, darunter 1 Ausziehtisch für 18 Personen, Stühle, Spiegel, Schränke, Kommoden, Bettladen, 1 guter eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasauffatz, 1 Zimmer-Douche von Lipowsky, fast neu, 1 Waschwanne und verschiedener Hausrath.

* Fall-Ofen, ein irdener, ist zu verkaufen: Amalienstraße 81 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Meine Ladeneinrichtung nebst einem dreiarmligen Gaslüstere und eine Anzahl angefrischene Holzschachteln sind sehr billig zu verkaufen.

Ferdinand Strauß, Langestraße 151, eine Treppe hoch.

Bruchsal.

Chaisen-Verkauf.

2.2. Wegen alsbaldiger Abreise stehen in Bruchsal 1 eleganter Decart mit achten Patentachsen und 1 Einspänner-Chaischen sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

2.1. Ein Zither-Tisch mit Resonanz-Boden wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Ziegenfellchen von guter Waare werden die höchsten Preisen bezahlt bei

Em. Salomon, Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf

von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stock und bei Thorwart Wiedemann am Mühlburger Thor.

Comptoir-Einrichtung.

eine kleine, noch gut erhalten, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich an Herrn André, Bähringerstraße 15, eine Treppe hoch. *3.3.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher in Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ein Lehrer

ertheilt in sämmtlichen in Volksschulen vorkommenden Unterrichtsfächern billigen Unterricht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er seine bisherige Werkstätte Luisenstraße 40 verlässt und nunmehr Luisenstraße 28, gegenüber der Gartenlaube, verlegt hat, was entsprechend angezeigt

Arthur Kirchmayer, Blechener, Luisenstraße 28.

Thee.

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wih. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Zu Pensionat Schring.

Bahnhofsstraße 10, können sogleich oder auf Ostern noch zwei junge Herren Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben. 6.4.

Dienst-Anträge.

Eine zuverlässige Kinderfrau, oder ein Kindermädchen geeigneten Alters, wird zu 3 Kindern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

* Eine Herrschaft auf dem Lande sucht auf Ostern bei gutem Lohne ein solches, fleißiges Mädchen, welches der besten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann. Näheres bei Karl Jaitz, Bähringerstraße 47.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Näheres Schloßplatz 4 im Hinterhaus parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 15 parterre.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiger Mann, welcher zu baden versteht, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein Mädchen, welches schon in einem Schuhmachergeschäfte thätig war, womöglich auch an der Maschine arbeiten kann und in den häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, findet dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junger, tüchtiger Kellner oder eine fleißige, reinliche Kellnerin mit guten Zeugnissen kann sofort gute dauernde Stelle finden im Restaurant Schüssler.

Modistin-Gesuch.

2.1. Eine gewandte Arbeiterin für auswärtig wird sogleich gesucht. Näheres zu erfahren in der Band- und Modehandlung von Ador Mayer, 165 Langestraße 165.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.2. Ein junger Mann mit besserer Schulbildung findet sofort oder zu Ostern unter seinen Kenntnissen entsprechenden Bedingungen eine gute Lehrstelle. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Döring,

Langestraße 159.

Empfehlung.

*6.3. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre daselbst gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres Kleine Herrenstraße 8 im Hinterhaus, 3. Stock.

Für Confirmanden:

Gesangbücher in allen Sorten zu billigsten Preisen.
Serof, Palmblätter I., M. 3, M. 5.
 II., M. 3.50.
Lavater, Worte des Herzens, M. 1.50.
Opig, Heilige Stunden eines Jünglings, M. 3.
Opitz, Heilige Stunden einer Jungfrau, M. 3.
Rosenmüller, Mitgabe für's Leben, M. 4.
Scheffel, v. J. D., Bergpsalmen, M. 6, M. 12.
Spieker, Emilien's Stunden der Andacht, M. 5.
Spitta, Psalter und Harfe, M. 3, M. 5.
Stelter, Compaß auf dem Meere des Lebens, M. 6.
Sudhoff, Weibestunden. Pracht-Ausgabe, M. 5.80.
 Bergsheimnacht, M. 1.20, M. 1.50.
Wilmar, Literaturgeschichte, M. 8.50.
 Weibegeschent für junge Mädchen in Briefen, M. 5.50.
Weitbrecht, Heilig ist die Jugendzeit, M. 5.
 Vorrätig bei

Müller & Gräff
 3.1. (Bähringerstr. 94 und Seminarstr. 6).

Frohsinn.

22. Samstag den 22. März 1879
Musikalisch-humoristische
Abend-Unterhaltung
 in 3 Abtheilungen
 im oberen Saale des **Café Nowack.**
Anfang 8 Uhr.
 Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß das **Einführungsrecht** gestattet ist, jedoch die Einzuführenden dem Vorstande vorzustellen sind. **Der Vorstand.**

Palmsontags-Concert.

Freitag den 21. März:
Probe.
 für Sopran und Alt $\frac{1}{2}$ 6 Uhr,
 für Tenor und Bass $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 13 vom 18. März 1879.

Inhalt:
 Gesetz:

Das Forststrafrecht und Forststrafverfahren betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. März. II. Quartal. **42.**
 Abonnements-Vorstellung. **König Lear.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
 Uebersetzt von Vogt. Anfang 6 Uhr.
 Samstag den 22. März. 8. Vorstellung
 außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Haus. Zum 1. Mal: **Meister Martin, der Küfer und seine Gefellen.** Opernbildung in 3 Akten nach R. Th. Hoffmann's Erzählung von August Schröder. Musik von Weißheimer. Anfang sechs Uhr.
 Sonntag den 23. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. **43.**
 Abonnementsvorstellung. **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.**
 Schauspiel in 5 Akten von Gölthe.
 Montag den 24. März. II. Quart. **44.**
 Abonnementsvorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen. Musik von Auber.

**Die Convertirung
 der 5% Bad. Staats-Obligationen**

wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse **kostenfrei** besorgt von
Heinrich Müller.
 Karlsruhe, den 20. März 1879.



empfehlte unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstuhl	— M. 35	Klingelberger	1 M. 10
Eiswein	— " 45	Mulander	1 " 20
dto. I.	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bählerthaler	— " 65	dto. Auslese	1 " 40
Markgräfler	— " 75	Burgunder II.	— " 62
dto. I.	1 " —	dto. I.	— " 86

Qualität empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Kirschwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „**Alter Schwede**“ und „**Perkeo**“.
 Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.
 Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Kasanenstraße 2, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger**, Langestraße 179, **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.

BARON LIEBIG'S
MALTO-LEGUMINOSE
 dargestellt durch **A. WEIZENECKER.**
 KEMPTEN, BAIERN.

Bester blutbildender Nahrungsstoff, enthält 21% leichtlösliche Eiweiß-Stoffe. Billiger, nahrhafter und leicht verdaulicher als Fleisch ist es ein Kraftmehl für Säuglinge, Scrophulöse, Blutarme, Magenranke, Reconvallescenten und Greise. Per 1 Pfund-Packet 80 Pf.

Wissenschaftliche Abhandlungen über **Liebigs Malto-Leguminose gratis und franco.**

Niederlage in der Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße. 7.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Thümling & Berger,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Karlsruhe, Schützenstraße 63,
 empfehlen sich zur Anfertigung von Gas- und Wasserleitungen, Vadeinrichtungen etc. etc.
 Alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
 Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn Geseil, Detrolhaus, Friedrichsthor. 2.2.

**Photographische Ansichten und Albums
 von Karlsruhe.**

Der Unterzeichnete empfiehlt die in seinem Verlage erschienenen photographischen Ansichten der Stadt, in **Visiten- und Cabinetformat.**
Albums mit Ansichten sind in der verschiedenartigsten Ausstattung vorrätig.
Louis Döring,
 2.2. Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Schwarze Alpaccas, Cachemires, Lyoner Seidenzeuge

empfehlte in den besten Fabrikaten, in grossartiger Auswahl und zu ganz mässigen Preisen

Eduard Darnbacher,

76 Langestrasse 76,
englischer Hof (Marktplatz).

21.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
Gestickte Mousseline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
Grosse Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
Maschinen-Stickerien, leinene und Imitationspizzen, Einsätze und Barben.
Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
Damen- und Kindertragen, Manschetten, Krausen und Blüses in grösster Auswahl.
Weisse Unterröcke, Damen- und Kinderwäsche, sowie circa 500 Damen- und Kinder-Musterschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu aussergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.

Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,

Herrenstrasse 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vorteile.

Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigt anfertigen.

Wegen Bestellung unwiderruflich nur noch bis Sonntag Abend.

Gänzlicher Ausverkauf von Stuttgarter Schuhwaren.

Herrenstiefel von feinem Kalbleder, nur Handarbeit, von 8, 9, 10-12 Mark.

Für Damen feine Kidlederstiefel, wie auch Wiener Stiefel.

Chagrinstiefel, Kalblederstiefel von 6-7 Mark 50 Pf.

Kinder- und Mädchenstiefel in starker Lederware.

Knabensulpstiefel, wie auch Sufarenstiefel.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet und wird, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Der Laden befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstrasse.

Wegen Bestellung unwiderruflich nur noch bis Sonntag Abend.

Alde'sche Kassenschränke

mit und ohne Stahlpanzer, mit ganz neuem reichpatentirtem Schloß, dessen Schlüssel 120 Mal verändert werden kann, so daß er nur für den Besitzer anwendbar, für unberechtigte Hände aber, auch wenn er in solche kommen sollte, gänzlich unbrauchbar wird, empfiehlt zu Fabrikpreisen

der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 11.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Bürgerverein Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frankfurter Geld-Curse am 19. März 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	39-44
Russ. Imperiales	16	70--
Dukaten	9	54-59
al maroo	9	59-64
Dollars in Gold	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo	147.50	49.50
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Gottesdienst.

Samstag den 22. März 1879.

Geburtsfest Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

8 Uhr Kindergottesdienst.

10 Uhr Hochamt mit Predigt: Hr. Pfarrer Kaiser von Ottenheim.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst: Hr. Pfarrer Overtimpfner.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 21. März Abendgottesdienst 5 1/2 Uhr.

Samstag den 22. März Morgengottesdienst 7 30 "

Festgottesdienst zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers 9 30 "

Predigt 10 "

Sabbath-Ausgang 7 "

Morgengottesdienst an Wochentagen 6 15 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 21. März Sabbath-Anfang 5 30 Uhr.

Samstag den 22. März Morgengottesdienst 7 30 "

Festgottesdienst und Predigt zur Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm 9 15 "

Nachmittagsgottesdienst 4 30 "

Sabbath-Ausgang 7 "